Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 37: Kunstbauten im Wägital

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

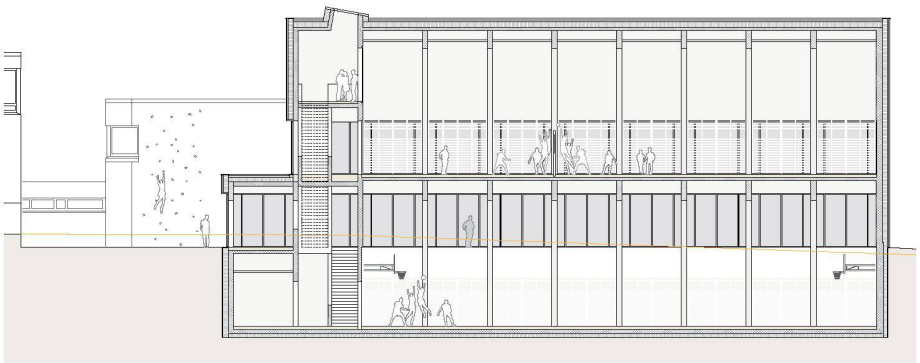
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SPORTHALLE IN LIESTAL



01+02 «Matchbox»: grosszügiger Zugang entlang der neuen Halle; Schnitt mit knapper Erschliessungsschicht (Visualisierung + Plan: Projektverfassende)

Kampf der sportlichen Kisten: Das Team der Glanzmann Generalunternehmung gewann den Wettbewerb für den Neubau einer Sporthalle, die dem Liestaler Gymnasium seit Jahren fehlt. Das Projekt «Matchbox» überzeugt durch eine klare städtebauliche Haltung und seine Fassadengestaltung.

(af) Der Architekt Rudolf Meyer baute 1970 in Liestal das erste Gymnasium im Kanton Basel-Landschaft. Seither wuchs die Zahl der Lernenden ständig. Im Lauf der Jahre wurde die Anlage erweitert – seit Jahren jedoch fehlen zwei Turnhallen und ein Gymnastikraum. Um das Raumangebot auf dem knappen Schulareal künftig zu verbessern, führte das kantonale Hochbauamt eine Machbarkeitsstudie durch und prüfte die Realisierbarkeit in einer Testplanung. Die ermittelten Werte gingen – inklusive eines Kostendachs von 8.9 Mio. Franken – als Vorgaben in den einstufigen Gesamtleistungswettbewerb ein.

Neun der zehn eingereichten Projekte erfüllten die formalen und inhaltlichen Anforderungen. Bei einem Projekt fehlten neben dem Minergie-P-Nachweis Angaben zur Haustechnik und zum Qualitätsmanagement, sodass es nicht zugelassen wurde.

Das wohlproportionierte, freistehende Projekt «Matchbox» mit zwei aufeinandergestapelten Sporthallen ist im Norden des gewachsenen Schulkonglomerats positioniert. Zusammen mit der Aula und der bestehenden Sporthalle fasst sie einen neuen Eingangshof. Die innere Organisation fällt der Jury hingegen «sehr einfach und etwas zu pragmatisch aus». Im zweitplatzierten Projekt «Dul-x» sind die Hallen ebenfalls gestapelt, die Entwerfenden leisten sich aber ein Zwischengeschoss als grosszügigen Eingangs- und Verteilerraum. Allerdings überschreiten sie das Kostendach deutlich und irritieren im Kontext mit einer Aluminiumfassade. Bei der Fassadengestaltung wiederum überzeugt die «Matchbox» durch ihre geschickte Materialisierung: Die betongraue, gedämmte Holzverkleidung lehnt sich gestalterisch eng an die brettergeschalten Sichtbetonfassaden des Bestands an, erfüllt aber zugleich heutige energetische Anforderungen.

PREISE

1. Preis (45 000 Fr.): «Matchbox», Glanzmann Generalunternehmung, Münchenstein; sabarchitekten, Basel; Bauingenieurbüro Hanspeter Frei, Basel; Edeco, Aesch; Gruneko, Basel; Sanplan, Liestal; Berchtold & Lenzin Landschaftsarchitekten, Liestal; Gruner, Basel

2. Preis (40 000 Fr.): «Dul-x», Frutiger Generalunternehmung, Thun; muellermueller Architekten, Basel; Jauslin + Stebler, Muttenz; Hefti Hess Martignoni, Aarau; Ingenieurbüro Stefan Graf, Basel; Ingenieurbüro Bösch, Aarau; Emmer Pfenninger Partner, Münchenstein; Jauslin + Stebler, Muttenz

3. Preis (18 000 Fr.): «Cube», Implenia Generalunternehmung, Aarau; Wandeler & Stocker Architekten, Liestal; Gruner Ingenieure und Planer, Reinach; Implenia Bau, Liestal; ETAVIS Engineering, Basel; Gruneko, Basel; Gruner, Basel

4. Preis (17 000 Fr.): «Straight», Sulzer + Buzzi Baumanagement, Olten; Rosenmund + Rieder Architekten, Liestal; Gruner Ingenieure und Planer, Basel; Enerpeak Engineering, Baden; Gruneko, Basel

(Zusätzlich je 25 000 Fr. für jedes Team)

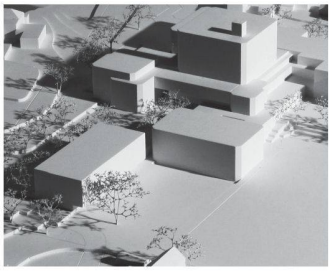
JURY

Sachpreisgericht: Thomas Rätz, Gymnasium Liestal (abwesend); Thomas Beugger, Sportamt BL; Daniel Christen, Hochbau Stadt Liestal; Urs Tschumi, Schulraumkoordiantor BL; Beat Tschudin, Zentrale Beschaffungsstelle BL; Martin Münch, Sportlehrer (Ersatz); Thomas Bircher, Sportlehrer (Ersatz)

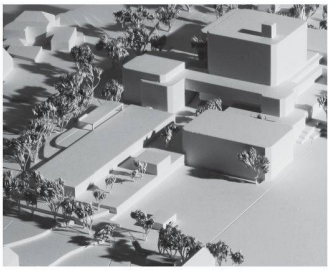
Fachpreisgericht: Marie-Theres Caratsch, Kantonsarchitektin BL (Vorsitz) (abwesend); Lisa Ehrensperger, Architektin, Zürich; Samuel Bünzli, Architekt, Zürich; René Bosshard, Architekt / Bauökonom, Luzern; André Moosmann, Architekt / Energieingenieur, Basel; Judith Kessler, Architektin BL; Marco Fabrizi, Architekt BL (Ersatz)

03 «Matchbox»

03 «Dul-x»



04 «Cube»



05 «Straight» (Fotos: Thomas Hess)